

und Verbreitung der sozialistischen Ideologie bedeuten Stärkung des Einflusses der bürgerlichen Ideologie. (Lenin, 5, S. 396)

Lenin wies nach, daß die Kontinuität und der Sieg der proletarischen Bewegung nur gesichert sind, wenn die Avantgarde nach dem Prinzip des —*• *demokratischen Zentralismus* aufgebaut und eng mit der Klasse und den Massen verbunden ist. Den Bedingungen der zaristischen Selbstherrschaft und der Illegalität Rechnung tragend, strebte Lenin die Schaffung einer nicht sehr umfassenden und konspirativen Organisation von Berufsrevolutionären an. Als höchste Form der proletarischen Organisation ist sie der bewußte und organisierte Vortrupp, führende Kraft des gesamten Befreiungskampfes. Die Avantgarde führt alle anderen proletarischen Organisationen, realisiert über sie ihre Verbindung zur Klasse und zu den Massen. Über diesen Transmissionsmechanismus leitet die Partei die Klasse und die Massen. Lenin forderte die Erziehung des Proletariats anhand seiner eigenen Erfahrungen und orientierte auf die zunehmende Eigenverantwortlichkeit des Proletariats bei Propaganda und Entwicklung seiner wissenschaftlichen Ideologie.

Lenins Gedanken von der führenden Rolle der Partei bei der Verwirklichung der historischen Mission des Proletariats wurden durch die Geschichte bestätigt.

Weitling, Wilhelm Christian (5. 10. 1808 Magdeburg — 25. 1. 1871 New York), Theoretiker des utopischen Arbeiterkommunismus, Führer der frühen deutschen Arbeiterbewegung. W. war von Beruf Schneider. Er wanderte seit 1828 als Schneidergeselle durch Sachsen und Österreich; ab 1835 lebte er in Paris. Auf seiner Wanderschaft wurde W. mit den politischen und sozialen Bewegungen der

französischen Arbeiterklasse bekannt. 1836 schloß er sich dem deutschen frühproletarischen »Bund der Gerechten« an und erarbeitete dessen utopisch-kommunistisches Programm »Die Menschheit, wie sie ist und wie sie sein sollte« (Bd. 1, 1838; Bd. 2, 1845). W. beteiligte sich am mißglückten Aufstand von Blanqui 1839 und mußte fliehen. Er wirkte von 1841—1843 in der Schweiz; gründete Zellen des Bundes und gab die von Arbeitern für Arbeiter geschriebene Monatsschrift »Der Hilferuf der deutschen Jugend« (ab Sept. 1841) und »Die junge Generation« (Jan. 1842 — Mai 1843) heraus. Sein Hauptwerk »Garantien der Harmonie und Freiheit« (Bd. 1, 1842; Bd. 2, 1845; Bd. 3, 1849) bezeichnete Marx als das »maßlose und brillante literarische Debut der deutschen Arbeiter«. (MEW, 1, S. 405) W. kritisierte die bestehende Ausbeuterordnung, die Eigentums- und Verteilungsverhältnisse, die politischen Einrichtungen und entwickelte Vorstellungen für eine kommunistische Umgestaltung der Gesellschaft. Seine Anschauungen widerspiegeln die Ideen von —► *Fourier*, —► *Saint-Simon* und —*■ *Blanqui*. Jedoch überwand er eine wesentliche Schwäche anderer utopisch-sozialistischer Theorien. Er sah im Proletariat eine selbständige revolutionäre Kraft, die eine grundsätzliche Veränderung der gesellschaftlichen Verhältnisse herbeiführen könne. Die Errichtung der kommunistischen Gesellschaft durch die Aufhebung des Eigentums müsse von den Besitzlosen selbst vollbracht werden. Der —►■ *utopische Arbeiterkommunismus* W.s, der von der grundlegenden Erkenntnis ausging, daß die Befreiung des Proletariats das Werk der Arbeiter selbst sein müsse, trug entscheidend zur Entwicklung der proletarischen Bewegung bei, wobei sich W. besonders zur von —*■ *Babeuf* begründeten Linie des französischen Kommunismus